

2018 Livèl - Valtellina Superiore

AGRICOLA BARBACÀN - VALTELLINA, ITALIEN

BARBACÀN



Die 80 Jahre alten Rebstöcke stehen auf den steilen Terrassen des Valtellina entlang des Flusses Adda. Diese wurden von Angelos Eltern (der dritten Generation) mühevoll angelegt, da die Lagen hier eine Steigung von bis zu 70% haben. Mühevoll ist die Arbeit bis heute geblieben, es ist surreal, wenn man dort vor den Weingärten steht und sich vorstellt, wie hier Wein angebaut wird - tanzen soll zur Auflockerung helfen, haben wir gehört! Die Grundlage bildet der Alpine Nebbiolo mit knapp 90%, der in dieser Region Chiavennasca genannt wird. Die weiteren autochthonen Rebsorten sind Rossolino, Rossola und Pignola. Spontane Gärung in der Korbpresse, 3 Jahre Lagerung in gebrauchten großen Holzfässern verleihen diesem Wein seine Eigenständigkeit. Es folgen zwei Jahre Reife in der Flasche. Eine verführerische Nase mit Noten voll dunkler Kirsche, Brombeeren und frischen Kräutern. Im Mund unglaublich saftig, ausbalanciert durch eine hohe Säure und feine Gerbstoffe. Che follia! Welch ein großer Wein mit langem Reifepotential!

Rebsorte Chiavennasca, Chiavennaschino, Pignola, Rossola	Region Valtellina	Restzucker <1 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 15-18°	Internationale Bewertungen
Klima mediterrane Einflüsse	Appellation Valtellina Superiore DOCG Valgella	Säure 5,5 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 15 bis 25 Jahre
Boden Sand, Schiefer	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 13,5%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas, Universalglas	Abgefüllt durch Barbacàn S.A. Di Angelo Segà E Figli S.S.
Höhe über N.N. 520 - 570 Meter	Ausbau 3 Jahre in gebrauchten großen Eichenfässern	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit GmbH, 22529 Hamburg



Zum Weingut Barbacàn gehören Luca und Matteo Saga, die mit ihrem Vater Angelo sechs Hektar terrassierte Rebfläche bearbeiten und das ausschließlich mit ihren Händen. Nahezu artistisch bewegen sich die Jungs in ihren biologisch zertifizierten, historischen Weinbergen. Denn hier im äußersten Westen des Valtellina spricht man wohl eher von Steilstlagen, als von uns bekannten Steillagen. Die dominante Rebsorte im Valtellina und folglich auch bei Barbacàn ist Chiavennasca a.k.a. Nebbiolo, der sie sich voll und ganz verschrieben haben. Hier oben fallen die Rotweine eine Spur eleganter aus als in den bekanntesten Regionen des Piemonts, überzeugen aber gleichzeitig mit enormer Tiefe und Reifepotential.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.